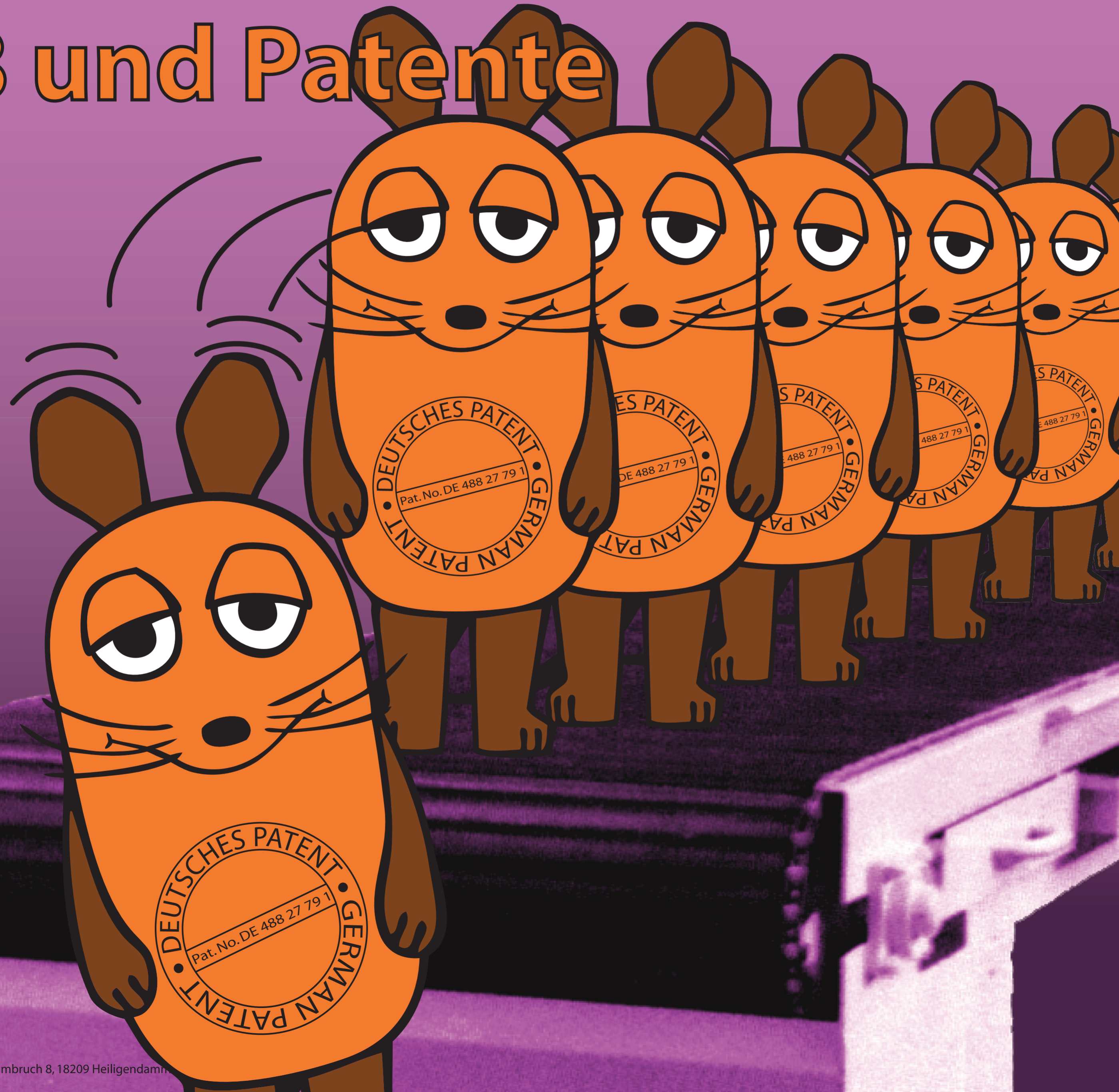


G8 und Patente



Wem gehört das Leben?

Wenn eine Kartoffelsorte patentiert ist, dann müssen alle Bauern und Bäuerinnen ihre Saatkartoffeln von dieser Sorte bei der Herstellungsfirma kaufen. Niemand darf die Kartoffeln aussäen, ohne dafür viel Geld zu bezahlen.

Die G8-Staaten versuchen auf der ganzen Welt durchzusetzen, dass sich die Menschen an das Patentrecht halten. D.h. wenn jemand eine Erfindung macht und darauf ein Patent anmeldet, darf diese Sache nur noch von ihm/ihr verkauft werden. In den letzten Jahren sind Patente für immer mehr Bereiche vergeben worden. Sogar Pflanzen, Tiere und Medikamente werden patentiert.*

Das hat zur Folge, dass Medikamente zur Behandlung von AIDS nicht von allen hergestellt werden dürfen, sondern sich an das Patentrecht gehalten werden muss. Auch arme Länder müssen deshalb die Medizin für viel Geld von großen Firmen kaufen. Das können sie sich nicht leisten. Deshalb sterben unnötig viele Menschen an AIDS. Weil Patente teuer sind, haben vor allem große Konzerne aus reichen Ländern die Möglichkeit, Patente anzumelden. So können sie ihren Reichtum langfristig sichern. Das ist im Interesse der G8.

*Das erste patentierte Tier war 1988 eine Maus.